

	<p><b>Object:</b> Medaille von Johann Blum auf Herzog Friedrich von Braunschweig-Lüneburg und die Verhandlungen zum Westfälischen Frieden, 1646</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Collection:</b> Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p><b>Inventory number:</b> MK 23242</p>
--	---

## Description

Die Vorderseite der Medaille Friedrichs von Braunschweig-Lüneburg zeigt den Münzherrn im Brustbild nach rechts. Bild und Inschriften auf der Rückseite verleihen der Hoffnung Ausdruck, dass die Verhandlungen in Münster und Osnabrück erfolgreich sein werden und dass endlich Frieden herrschen kann. Dargestellt sind Merkur mit einem Schwert und ein Putto mit einem Bündel von Pfeilen. Rechts liegen ein Schwert und ein großer Helm, der von Bienen umschwärmt wird – ein Bild, das den Wunsch auf friedvolle Zeiten ausdrückt. Der Kriegsgott Mars benötigt seine Waffen nicht mehr, sein Helm dient nun den Bienen, deren Honig die süße Segnung des Friedens symbolisiert.

Auf die Verhandlungen zum Frieden verweisen auch die Inschriften PAX UNA TRIUMPHIS INNUMERIS Potior – ein einziger Friedensschluss ist mehr wert als unzählige Triumphe – und vestrum erit exemplo pacem gens postera nostro promovisse foris et coulisse domi – Kommendes Geschlecht, Deine Aufgabe ist es, nach unserem Vorbild draußen den Frieden zu fördern und daheim zu pflegen.

[Matthias Ohm]

## Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D. 44 mm, G. 30,53 g

## Events

Created	When	1646
	Who	
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Mercury
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Frederick IV, Duke of Brunswick-Lüneburg (1574-1648)
	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

## Keywords

- Animal figures
- Anthophila
- Coat of arms
- Figürliche Darstellung
- Helmet
- Peace

## Literature

- Brockmann, Günther (1985): Die Medaillen der Welfen. Linie Wolfenbüttel. Köln, Nr. 598
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 97